

# Wird es jemals enden?

Teil 9 ist in arbeit.

Von FULLMOONCHAN

## Kapitel 2: Kapitel 1-Ein neues Leben und eine Nacht und ihre Schatten

Wird es jemals Enden??? (Fortsetzung 5.Staffel) von fullmoonchan  
=====

Disclaimer:Alle Figuren die ich in der FF benutze gehören Naoko Takeuchi und ich habe sie mir nur ausgeliehen.

So hier nun der 2te Teil von wird es jemals enden.

Ich hab den ersten Teil schon vor mehr als 4 Monaten geschrieben und muss jetzt mal überlegen wie es weiter gehen sollte.\*amkopfkratz\*

Ich danke Mitsuki 11,Mimikonatsujami und peachchanvidel für eure lieben Komms.

Diesen Teil schenk ich euch zu Ostern.gls =(n.n)=

Ich hab schon gedacht ich bekomm überhaupt keine mehr.schnief.\*Auf meine andere FF's schiel\*

Irgendwie kommen die wohl nicht so gut an.u.u

So schluß damit.

"..." Gesprochenes,°...° Gedachtes.(...)kommentare der Irren die das schrieb,also mir.ggg

So und nun wird nicht weiter gequatscht sondern losgeschrieben.

Viel Spaß beim lesen!!!^^

### Kapitel 1-Ein neues Leben und eine Nacht und ihre Schatten

---

----Flashback-----

Als sich ihre Lippen berührten war es zuerst ein sanfter Kuss,der dann immer leidenschaftlicher wurde und in dem all ihre Ängst,Verzweiflung und Liebe zum Ausdruck kamen,die sich in den letzten Monaten der Trennung angestaut hatten.

Als sie sich später voneinander lösten,schaute Usagi Mamoru liebevoll an und fragte: "Mamoru,kann ich heute Nacht bei dir schlafen???Wir waren so lange getrennt,da will

ich mich heute einfach noch nicht von dir trennen."

Mamoru schaute sie kurz an und sagte dann:.....

--- Flashback-fin-----

"Natürlich.Mir geht's doch genauso.Komm lass uns zu mir gehen.Da kannst du auch schnell deinen Eltern bescheid sagen."

Er legte den Arm um sie, zog sie an seine Seite und ging nun mit ihr den Weg zu seinem Apartment lang.

In einem anderen Sonnensystem, auf dem Planeten der Star Lights.

Die Vier waren gerade auf ihren Planeten angekommen, als sie wieder die Verwüstungen sahen.

Es würde sich zwar ändern, aber es war trotzdem noch ein grauenvoller Anblick, ihren wunderschönen Planeten so zu sehen.

Sie liefen durch die Trümmer, bis sie vor einer Ruine stehen blieben, die den früheren Palast darstellte.

Die Prinzessin stellte sich direkt davor,breitete ihre Arme aus, schloß die Augen und besann sich auf ihre Kräfte.

Die 3 Star Lights stellten sich direkt hinter sie.

Sie war vielleicht nicht so stark wie Sailor Moon, doch auch ihre Kräfte waren nicht zu unterschätzen.

Sie fing aufeinmal an leicht zu leuchten und sammelte ihre heiligen Kräfte.

Sie leuchtete immer stärker und als sie spürten das sie das Limit ihre Kräfte erreicht hatte,öffnete sie ihr Augen und fing an zu beten.

"Heilige Kraft, die mir als Sailor Krieger und Prinzessin gegeben ist.

Ich die Prinzessin dieses Planeten bitte dich, hilf mir.

Erschaffe diesen Planeten von neuem und lass neues Leben entstehen.

Lass ihn wieder voller Leben und von Freude beherrscht sein.

Erfühle mir diesen Wunsch und lass ihn leben."

Ihr Wunsch sollte erfüllt werden.

Sie schloß wieder ihre Augen und fühlte wie mit hilfe ihre Kraft der Planet wiedergeboren wurde.

Ihre Aura verschwand in alle Richtungen und überall find es an, von neuem zu blühen.

Menschen kamen überall hervor und und sahen sich erstaund um da sie ja nun anfangen konnte, wieder von neuem zu leben

Selbst der Palast war aufeinmal wieder dort,wo er vor der Zerstörung stand und das in seiner vollen Blühte.

Leider hatte diese Aktion sehr viel Kraft der Prinzessin beansprucht und so fiel sie jetzt vor Erschöpfung nach hinten.

Healer,Maker und Fighter konnten sie gerade noch erreichen,bevor sie den Boden berührte.

"Prinzessin!!!".

Kam es aus allen Münder gleichzeitig.

"Mir geht es gut, keine Sorge.Es war leider unvermeidlich damit der Planet wieder belebt werden konnte."

Alle sahen sie besorgt an und Fighter half ihr wieder auf die Bein.

Sie stand noch leicht unsicher auf den Beinen und würde deshalb von Ihre gestürzt.

Sie beschloßen zusammen in den Palast zugehen und die Prinzessin in ihr Zimmer zu bringen.

Wieder auf der Erde.

Die restlichen Inneren-Senshi waren nun endlich bei sich zuhause und entspannten sich nach der langen Zeit mal wieder richtig.

Rei war in ihren Tempel und betete zur Entspannung mal wieder richtig.

Ami nahm sich ein Buch, dass sie sich schon seit langen durchlesen wollte und legte sich gemütlich in die Badewanne.

Makoto dagegen beschloß, erstmal richtig in ihrer Wohnung sauber zumachen und dann nach noch was schönes zu backen, da sie sich ja schließlich morgen mit den anderen treffen wollte. Typisch Makoto eben.

Minako machte es sich auf ihren Bett bequem und schaute sie 2 Katzen; Luna und Artemis an die zusammen auf einen Kissen lagen.

"Warum schläfst du eigentlich hier, Luna?"

Minako blickte zu Luna die aufschaute.

"Naja, Usagi schläft doch heute nicht zuhause und bei Mamoru würde ich die Beiden doch eh nur stören. Ich lass ihnen ihre langersehnte Zweisamkeit."

Minako grinste.

"Stimmt. Und da du hier schläfst, ist Artemis auch nicht so einsam."

"Minako!!!"

Kam es aus Artemis Richtung.

Diese aber grinste nur weiter vor sich hin.

Alles Senshis waren aber bis um Mitternacht in ihren Betten und träumten.

Mamoru und Usagi waren inzwischen nun auch bei ihm angekommen und Mamoru schloß die Tür auf.

Er ging hinein und machte Licht.

"Nani, warum ist es den hier so sauber? Ich war doch ein paar Monate nicht da?"

Usagi grinste Mamoru an und sagte:

"Naja, dass war ich. Immer wenn ich zu große Sehnsucht nach dir hatte, bin ich hier her gekommen und hab deine Wohnung in schuß gehalten."

Er zog sie zu sich, schlang seine Arme um Usagi und beugte sich zu ihr hinunter.

"Du bist süß. Ich liebe dich so, Usagi."

Sie streckte sich etwas, schloß ihre Arme um seinen Nacken und schon berührten sich ihre Lippen.

Es war ein sampfter Kuss, der aber alles sagte.

Mamoru konnte einfach nicht genug von ihr bekommen.

Es war einfach wundervoll Usagi nach so langer Zeit bei sich zu haben, ihren Duft zu riechen, ihren Geschmack zu schmecken und ihren Körper und ihre Gegenwart zu spüren.

Er wollte mehr und konnte sich nicht mehr zurück halten.

Er streifte mit der zunge leicht ihre Unterlippe und bat so um Einlass.

Usagi war zuerst überrascht und zog sich leicht zurück.

Sie sah ihm in die Augen und entdeckte darin so viel Sehnsucht und Liebe, dass sie fast vor Liebe zu ihm zerfloß.

Sie stellte sich wieder auf die Zehenspitzen, küsste ihn und als er diesmal um Einlass bat wurde ihm dieser nicht verwehrt.

Sie öffnete leicht die Lippen.

Als er das spürte, freute war er sehr erfreut, fuhr leicht in ihren Mund und stupste ihre Zunge an.

Da sie nicht wusste, was sie tun sollte machte es sie ihm nach und so wurde aus der ersten sanften Berührung bald ein richtige Duell.

Sie küssten sich so lange bis Usagi sich von ihm löste und sagte:

"Oh man.ich ruf besser erstmal schnell meine Eltern an.Sonst machen sie sich noch Sorgen."

Mamoru grinste sie leicht ausser Atem an und folgte ihr zum Telefon.

Sie atmete nochmal tief ein und aus, nahm den Hörer in die Hand und wählte die Nummer.

Mamo-chan stellte sich hinter sie und zog sie mit dem Rücken an sich.

Sie hielt sich den Hörer ans Ohr,hörte es tuten und nach kurzer Zeit nahm jemand ab.

"Oh Hallo Mama.Ich bins.

Ich bin bei Mamoru und schlafe heute bei ihm.Hast du was dagegen?

Nein,Nicht?Danke Mama.

Du bist die Beste.

Und bitte sag Papa nicht,dass ich bei ihm bin ja?

Sonst fängt Papa wieder an durchzudrehen.

Du kennst ihn ja."

Als Mamoru das hörte,grinste er und strich ihr sanft an ihrer Seite runter.

Usagi stockte kurz der Atem.

"Nein Mama.Es ist nichts.Mir gehts gut.

Wir sehen uns dann morgen,ja?

Also, Gute Nacht."

Sie legte auf.

"Mamoru???Was sollte das den eben???"

Meine Mutter denkt noch sonst was."

"Gomen ne.Ich kann halt nicht die Finger von dir lassen."

Er zog sie mit ins Schlafzimmer und dort befreite sich Usagi von ihm.

"Mamoru,kann ich ein Hemd von dir haben?

Ich brauch ja schließlich irgendwas zum schlafen.

Ich hab ja nur das dabei."

Sie zog an ihrer Schuluniform.

Er zog ein Hemd aus seinem Schrank und reichte es ihr.

"Arigato,Mamo-chan."

Sie ging schnell aus dem Zimmer ins Bad und machte sich dort fertig.

Als sie wieder kam, hatte Mamoru sich schon umgezogen.

Er trug seine Schlafanzug, hatte aber das Hemd offen gelassen, so dass man einen guten Blick auf seinen Waschbrettbauch werfen konnte

Als sie das sah wurde ihr ganz warm und sie schaute ihm ins Gesicht.

Usagi ging das Hemd bis knapp über die Knie und sie hatte die obersten Knöpfe offen gelassen.

Mamoru schaute sie liebevoll an.

Sie wusste nicht was sie tun sollte und als sie sich nicht bewegte,ging er auf sie zu und zog sie zum Bett.

Es setzte sich hin und als Mamoru sich nach hinten fallen ließ,zog er sie mit sich.

Am Ende lagen sie so da,dass Mamoru auf dem Rücken lag und Usagi seitlich halb auf ihm.

Sie legte ihr Kinn auf seine Brust und fing an mit ihren Fingern leicht über seine Brust zu streichen,wobei sie ihn immer in die Augen schaute.

Beide hatten ein lächeln auf den Lippen und irgendwann zog Mamoru sie dann so zu sich hoch, dass er sie ganz leicht kussen konnte.

Sie vertieften sich immer weiter in den Kuss und als Usagi nach einiger zeit den Kuss beendete ,fing sie an zu gähnen.

"Müde?"

Usagi nickte und legte ihren Kopf auf seine Brust.

mamoru schlang seinen Arm um Usagis Taile und zog sie so eng wie möglich an sich.

Nach ein paar Minuten waren beide Liebenden eingeschlafen.

Der Mond schien durch das Fenster und tauchte das paar in Mondlicht,doch es legte sich ein dunkler Schatten über eine Person und diese war Usagi.

Sie schlief zuerst recht friedlich doch dann träumte sie schreckliches.

Sie stand auf einen Schlachtfeld.

Sie war nur eine Zuschauerin,denn vor ihr standen sich sie und ihre Freunde gegenüber.

Usagi hatte nicht das Kleid an was sie normal als Prinzessin trug,sondern ein tief Schwarzes, dass ihrem aber sehr ähnlich war.

Sie stand da, lächelte hämisch und ihr gegenüber standen ihre Freunde, Mamoru,Chibiusa, 4 Gestalten und auch die Star Lights.

Sie schrie aufeinmal auf und vor aller Augen verwandelte sie sich in Dark Eternal Sailor Moon(Doofer Name,Oder?Fällt euch was besseres ein?Macht Vorschläge,bitte.n.n' )

Ihr Fuku sah eigentlich noch aus wie jedes Andere, doch auch ganz anders.

Es war nicht mehr so hell und freundlich ,sondern es war schwarz/silbern.

Auch ihre Flügel waren nicht mehr weiß, sondern tief schwarz.

Und eines was fast alles aussagte.

Sie trug Armreifen, die wie die von Sailor Galaxia aussahen, also für das Chaos standen.

In ihrer Hand hielt sie einen Mondstab, der aussah wie der von Sailor Moon nur war er nun Grau/blau und strahlte statt Liebe nun böse Energie aus.

Ihre freunde redeten auf sie ein, doch Sailor Moon setzte nur ihren Stab ein und kämpft.

Sie war unglaublich stark und als sich der Staub legte, lagen all ihre Freunde verletzt am Boden.

Sie ließ den Stab verschwinden und richtete ihre Handgelenke auf.

"Jetzt hole ich mir eure Sternen Kristale.Hahaha."

Sie sackte kurz zusammen und dann war sie kurz wieder normal.

Sie hatte die Überhand.Doch wie lange?

"Bitte,verschwindet.Es gibt keine Rettung für mich und ich will euch nichts tun.Bitte."

Aber ich kann es nicht länger aufhalten. Bitte tötet mich jetzt. Sonst sterbt ihr alle. Bitte!!!!"

"Nein, niemals."

Mamoru stand auf und jetzt sah man, dass er die Rüstung von Endymion an hatte.

Auch die anderen standen auf und sagten:

"Nein, wir werden dich nicht töten."

Aus Usagis Augen floßen Tränen und dann schrie sie auf.

"Ich werde mich nicht geschlagen geben Prinzessin. Ich hole mir die Kristalle."

Sie stand in einer Aura voller Hass und richtete ihr Handgelenke wieder auf ihre Freunde.

Sie machte die typische Bewegung und aus ihren Handgelenken flogen Hunderte von Energiekugeln auf ihre Freunde zu und bevor sie trafen, schrack Usagi aus dem Schlaf hoch.

Sie fasste sich an die Stelle wo ihr Herz lag und sie spürte, dass es heftig klopfte.

Sie zitterte am ganzen Körper und in ihrem Gesicht, dass durch Angstschweiß glanzte, saß man wie groß der Schock sein musste.

Mamoru zog sie wieder zu sich runter und nahm ihren noch immer zitternten Körper in die Arme.

Er spendete mit dieser Geste Trost und nach einigen Augenblicken hörte sie mit zittern auf.

Wiederrum verstrichen ein paar Minuten, in denen Mamoru Usagi leicht über den Rücken strich und sie sich wieder entspannte.

"Hattest du einen Alptraum?"

Nicken.

"Schon gut. Ich bin bei dir. Es kann dir nichts passieren. Ich werde dich beschützen.

Schlaf wieder und träum was schönes."

Er gab ihr einen leichten Kuss auf die Stirn und kurze Zeit später waren sie wieder eingeschlafen und der Schatten lag immernoch über ihr wie eine dunkle Zukunft.

Doch sie war nicht die Einzige die diesen Traum hatte. Auch Rei und Seiya hatte diesen Traum und wussten, dass etwas im kommen war.

War es ein Traum oder eine Vision?

Keiner wusste wie schrecklich es war und werden würde.

Eine schreckliche Stille herrschte im Moment.

Bald würde die neue Schlacht und der letzte Kampf los gehen.

Er würde noch grausamer als alle bis jetzt dagewesenen werden und würde dramatisch sein.

Sein Ausgang könnte alles verändern und beenden.

Usagi schlief diese Nacht noch ruhig durch, doch was sie nicht bemerkte war, dass genau über ihrem Herz ein Mal entstand.

Es hatte es waren meherer verschlungene Kreise und ein winziges Herz in der Mitte.

Und dieses Mal stand für den Kampf in ihr mit dem Chaos.

So, dass wars mit diesem Teil.Und wie fandet ihrs?

Nicht so berauschen oder?

Irgendwie bin ich nicht wirklich zufrieden.

Ich hab noch ne kleine Bitte an euch.

Was haltet ihr davon,wenn ich die 4 Generäle wieder mit ins Spiel bringe?

Ich finde die passen am besten zu den 4 Inneren-Senshi,oder?

Und die sollten doch auch glücklich werden.

Ich find die 4 in der Real Serie ja so genial,wobei mir Kunzite und Zeusite am besten gefallen.ggg

Also schreib fleißig,ich bin für alles offen.

Bei genügend Kommis, kommt der nächste Teil vielleicht schon anfang nächster Woche.

eure fullmoonchanie